

# Koczys Täuschung

Die Künstlerin Rosemarie Koczÿ hat nach Recherchen der Stadt Recklinghausen jahrelang falsche Angaben zu ihrer Biographie gemacht. Wie das Stadtarchiv am Mittwoch erklärte, habe die 1939 in Recklinghausen geborene und 2007 in den USA gestorbene Künstlerin angegeben, Jüdin und KZ-Überlebende gewesen zu sein, was aber beides nicht stimme. Die Werke von Rosemarie Koczÿ finden sich heute unter anderem im Guggenheim-Museum in New York und sind Teil der Kunstsammlung der Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem in Jerusalem. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/321529.koczys-taeschung.html>